



PRESSEBERICHT

Polizeipräsidium München

1. Nachtrag vom 21. Oktober 2017

1800. Messerstecher verletzt mehrere Personen im Münchner Osten – 1 Tatverdächtiger festgenommen

Am Samstag, 21.10.2017, gegen 08.35 Uhr, griff ein zunächst unbekannter Täter aus unbekanntem Gründen am Paulanerplatz und auch an anderen Örtlichkeiten (u. a. Quellenstraße, Auer Mühlbach, Lilienstraße, Gallmayerstraße, Schleibingerstraße, Trausnitzstraße und Ständlerstraße) wahllos Passanten mit einem Messer an.

Dabei wurden nach bisherigem Kenntnisstand acht Personen leicht verletzt (sieben Personen mit Schnittverletzungen und eine Person durch einen Faustschlag). Sieben Geschädigte sind männlich und zwischen 12 und 77 Jahre alt. Dazu kommt noch eine verletzte 44-jährige Frau.

Die Bevölkerung wurde daraufhin zeitnah über diverse Kommunikationskanäle informiert und gebeten im Bereich des Münchner Ostens in den Häusern zu bleiben und das Gebiet zu meiden.

Im Rahmen der sofortigen umfangreichen polizeilichen Fahndungsmaßnahmen konnte schließlich gegen 11.45 Uhr ein Tatverdächtiger in der Ottobrunner Straße durch eine Zivilstreife festgenommen werden. Bei diesem handelt es sich um einen 33-jährigen Deutschen. Die weiteren Ermittlungen werden hier von der Münchner Kriminalpolizei geführt. Aktuell gibt es keinerlei Hinweise auf einen terroristischen Hintergrund.

Der Münchner Polizeipräsident Hubertus Andrä hebt in diesem Zusammenhang im Rahmen der Pressekonferenz um 14.00 Uhr insbesondere auch das besonnene und umsichtige Verhalten der Münchner Bevölkerung während dieser Gefährdungslage hervor.